

# Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steierm. Landtages am 8. März 1876.

## Inhalt:

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.  
Angelobung.

Wahlen:

1. von zwei Schriftführern;
2. von vier Verificatoren;
3. des Finanz-Ausschusses;
4. des Petitions-Ausschusses (Constituierung desselben);
5. des Unterrichts-Ausschusses (Constituierung desselben);
6. des Landescultur-Ausschusses (Constituierung desselben);
7. des Gemeinde-Ausschusses (Constituierung desselben);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Wahl eines Abgeordneten des steierm. Landtages für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Radkersburg (Beilage Nr. 15; — Agnoscirung der Wahl).

Bericht des Landes-Ausschusses über die Wahl eines Abgeordneten des steierm. Landtages des Wahlbezirktes Marburg (Beilage Nr. 25; — Zuweisung des Gegenstandes an einen zu wählenden Sonder-Ausschuß).

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer (provisorisch): Dr. Gmeiner und Freiherr v. Hammer-Purgstall. — Später Freiherr v. Hammer-Purgstall und Schmitt.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübeck.

**Landeshauptmann:** Das Haus ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Nach § 41 der neuen Geschäftsordnung ist das Protokoll einer öffentlichen Sitzung vom Vorsitzenden und von beiden Schriftführern zu unterzeichnen und am Tage nach der Sitzung zur Einsicht aller Mitglieder durch 24 Stunden aufzulegen.

Ich habe demzufolge veranlaßt, daß das Protokoll der 1. Sitzung zur gefälligen Einsichtnahme den Herren aufgelegt wurde und wolleu allfällige Bemerkungen gegen die Richtigkeit desselben mir mitgetheilt werden.

Es ist mir eine Zuschrift des Ausschusses der Ressource gekommen; dieselbe lautet (liest):

„Euer Hochwohlgeboren!

Ich gebe mir die Ehre die Herren Mitglieder des steiermärkischen Landtages zum Besuche der Vereinslocalitäten höflichst einzuladen.

Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung meiner besonderen Hochachtung

Im Namen des Ausschusses:

Der fungirende Director:

Dr. Fr. Feill.

Graz, 6. März 1876.“

Diese Zuschrift diene dem h. Hause zur Kenntniß.

Aufgelegt wurden heute:

Bericht des Landes-Ausschusses über die Revision der Landes-Ordnung und der Landtagswahlordnung (Beilage 21);

Bericht über die Wirksamkeit und den Cassastand des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender an der k. k. technischen Hochschule und steierm. landschaftl. Oberrealschule zu Graz im Jahre 1874—1875.

Es sind mir mehrere Petitionen überreicht worden, welche ich, sobald die nach der Geschäftsordnung niederzusetzenden Ausschüsse gewählt sein werden, dem h. Landtage zur Kenntniß bringen werde.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über. Der erste Gegenstand derselben ist die

**Wahl zweier Schriftführer.**

Ich ersuche die Herren ihre Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Es wurden 37 Stimmzettel abgegeben; die absolute Majorität beträgt daher 19.

Diese erhielten die Herren Abgeordneten:

Freiherr v. Hammer-Burgstall mit 37 Stimmen  
Schmitt . . . . . " 34 "

Diese Herren sind daher als Schriftführer für die nächsten 14 Tage der Session gewählt.

Indem ich den Herren, welche gestern provisorisch das Schriftführeramt übernommen haben, meinen Dank ausspreche, ersuche ich die soeben gewählten Herren Schriftführer ihr Amt anzutreten. (Geschicht.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl von vier Verificatoren.**

Ich ersuche die Herren ihre Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Es wurden 38 Stimmzettel abgegeben. Die absolute Majorität beträgt daher 20.

Diese erhielten die Herren Abgeordneten:

Freiherr v. Hackelberg mit 38 Stimmen  
Graf Attems . . . . . " 38 "  
Dr. Lehmann . . . . . " 37 "  
Dr. Dominikus . . . . . " 37 "

Diese vier Herren sind daher für diese Landtags-session als Verificatoren gewählt und werden die Güte haben, sich wegen der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Ablösung von acht zu acht Tagen untereinander zu verständigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses über die Wahl eines Abgeordneten des steierm. Landtages für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Radkersburg.**

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Michel** (von der Tribüne): Es handelt sich hier um die Wahl eines Abgeordneten des steiermärkischen Landtages für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Radkersburg.

Da sowohl die Wahl der Wahlmänner vorschriftsmäßig vorgenommen wurde, als auch bei der Wahl selbst keine wesentlichen Gebrechen unterliefen, endlich auch beim Landes-Ausschusse keine Einsprache gegen die Wahl erhoben wurde, erlaube ich mir im Namen des Landes-Ausschusses dem hohen Hause zu empfehlen, sogleich in die Vollberathung dieses Gegenstandes einzugehen. (Zustimmung.)

Von 100 Wahlmännern erschienen bei der Wahl am 29. April 1875 98; die absolute Majorität beträgt daher 50. Da Se. Durchlaucht der Herr Fürst Alfred Lichtenstein 83 Stimmen erhielt, so erscheint derselbe als Abgeordneter gewählt. Der Landes-Ausschuß erlaubt sich daher folgenden Antrag zu stellen:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Wahl des Herrn Fürsten Alfred Lichtenstein als Abgeordneten für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Radkersburg wird als gültig anerkannt.“

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

**Bericht des Landes-Ausschusses über die Wahl eines Abgeordneten des steierm. Landtages für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Warburg.**

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses die Verhandlung auch über diesen Gegenstand einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Michel:** Bezüglich dieser Wahl bin ich nicht in der Lage, dem hohen Hause zu empfehlen, sogleich in die Vollberathung dieses Gegenstandes einzugehen.

In dem vom Landes-Ausschusse erstatteten, den Herren gedruckt vorliegenden Berichte ist erwähnt, daß gegen die Wahl keine Einsprache erhoben wurde, dies ist nun heute nicht mehr richtig, denn gestern Mittags ist dem Landes-Ausschusse eine Reclamation gegen die Wahl zugekommen, welche eingehend zu prüfen, der Landes-Ausschuß bei der Kürze der Zeit nicht mehr in der Lage war.

Es dürfte sich daher empfehlen, sowohl den Bericht des Landes-Ausschusses, als auch die an denselben gestern eingelangte Reclamation einem Sonder-Ausschusse zur Vorberathung und Berichterstattung zuzuweisen, welcher aus 7 Mitgliedern zu bestehen hätte.

Ich erlaube mir daher im Namen des Landes-Ausschusses den Antrag zu stellen, der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Wahl eines Abgeordneten des steiermärkischen Landtages für die Landgemeinden des Wahlbezirktes Warburg wird nebst der am 7. März l. J. eingelangten Reclamation gegen die Wahl einem aus 7 Mitgliedern bestehenden Sonder-Ausschusse zur Vorberathung und Berichterstattung zugewiesen.“

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

**Landeshauptmann:** Ich werde die Wahl dieses Ausschusses auf die nächste Tagesordnung stellen.

Ich schreite nun zur Angelobung der neuen Mitglieder dieses hohen Hauses; Se. Durchlaucht Fürst Richtenstein ist wegen Erkrankung seiner Kinder verhindert, der heutigen Sitzung beizuwohnen und werde ich daher seine Angelobung in jener Sitzung erst vornehmen können, in welcher es dem Fürsten zuerst möglich sein wird, zu erscheinen.

Se. Magnifizenz der Herr Rector Dr. Demelius ist anwesend und fordere ich ihn daher auf, die Angelobung zu leisten. (Das Haus erhebt sich — der Landeshauptmann liest die Angelobungsformel, und der Rector Magnificus Dr. Demelius leistet die Angelobung.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist § 14 der Geschäftsordnung gemäß die

### **Wahl des Finanzausschusses.**

Derselbe hat aus 12 Mitgliedern zu bestehen.

Abg. Freiherr von **Hammer-Burgstall** (G. G. B.): Ich erlaube mir an den Herrn Präsidenten die Bitte zu stellen, zur Vereinbarung über die jetzt vorzunehmende Wahl des Finanz-Ausschusses die Sitzung auf eine halbe Stunde zu unterbrechen. (Rufe: Eine Viertelstunde wird genügen!)

Abg. Dr. **Eder v. Neupauer** (G. G. B.): Ich glaube es wird eine Unterbrechung der Sitzung für eine halbe Stunde nicht notwendig sein, da die Herren jederzeit in der Lage sein werden, den Herrn Landeshauptmann von der Beendigung ihrer Besprechung zu verständigen.

**Landeshauptmann:** Ich bitte die Herren, die Besprechung mit möglichster Beschleunigung zu pflegen, da wir heute noch mehrere Wahlen vorzunehmen haben. Ich unterbreche, wenn die Herren damit einverstanden sind, die Sitzung einstweilen auf den Zeitraum einer Viertelstunde. (Zustimmung.) — Die Sitzung wird unterbrochen um 10 Uhr 35 Minuten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 11 Uhr 10 Minuten:

Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich bitte die Herren nunmehr die Stimmzettel für die Wahl des Finanzausschusses abzugeben, welcher nach der Geschäftsordnung aus 12 Mitgliedern zu bestehen hat.

(Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Ich bitte einige Herren, sich mit dem Scrutinium der abgegebenen Stimmzettel befassen zu wollen.

(Nach Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 46 Stimmzettel abgegeben und erhielten die Herren Abgeordneten:

Lohninger . . . . .	46	Stimmen
Dr. von Neupauer . . . . .	46	"
Syz . . . . .	46	"
Reuter . . . . .	46	"
Dr. Josef v. Kaiserfeld . . . . .	46	"
Allinger . . . . .	46	"
Dr. Gmeiner . . . . .	46	"
Oberranzmeyer . . . . .	46	"
Dr. Muschler . . . . .	45	"
Dr. Neßermann . . . . .	44	"
Dr. Schloffer . . . . .	44	"
Graf Alfred D'Avernas . . . . .	28	"

Außerdem erhielt noch Herr Dr. Bošnjak 19 Stimmen.

Die erstgenannten 12 Herren sind daher als Mitglieder des Finanzausschusses gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir in der nächsten Sitzung das Resultat ihrer Constituierung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

### **Wahl des Petitionsausschusses,**

welcher aus fünf Mitgliedern zu bestehen hat. Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich bitte einige der Herren das Scrutinium vornehmen zu wollen. (Nach Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben; davon erhielten die Herren Abgeordneten:

Freiherr von Conrad . . . . .	45	Stimmen
Rahr . . . . .	44	"
von Miller . . . . .	43	"
Dr. Böß . . . . .	43	"
Schmitt . . . . .	41	"

Diese fünf Herren erscheinen daher als gewählt und ersuche ich dieselben sich zu constituiren.

Nächster Gegenstand der Tagesordnung ist die

### **Wahl eines Unterrichtsausschusses,**

bestehend aus sieben Mitgliedern. Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich bitte einige Herren das Scrutinium vornehmen zu wollen. (Nach Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben, die absolute Majorität beträgt daher 23, davon erhielten die Herren Abgeordneten:

Ritter von Carneri . . . . .	44	Stimmen
Dr. Rehbauer . . . . .	43	"
Dr. Sernec . . . . .	43	"
Freiherr v. Hammer-Burgstall . . . . .	42	"

Dr. Heilsberg . . . . .	42 Stimmen
Dr. Bretschko . . . . .	41 "
Karlon . . . . .	29 "

Die genannten sieben Herren sind daher in den Unterrichts-Ausschuß gewählt, und werden die Güte haben sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

#### **Wahl eines Landescultur-Ausschusses,**

welcher nach der Geschäftsordnung aus sieben Mitgliedern zu bestehen hat. Ich ersuche die Herren die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Abgegeben wurden 45 Stimmzettel; die absolute Majorität beträgt daher 23; diese erhielten die Herren Abgeordneten:

Pauer . . . . .	mit 44 Stimmen
Freiherr von Walterskirchen "	44 "
Dr. Portugall . . . . .	44 "
Freiherr von Conrad . . . . .	42 "
Dr. Lipp . . . . .	42 "
Bärnfeind . . . . .	40 "
Graf Gleispach . . . . .	39 "

Die genannten 7 Herren erscheinen daher als Mitglieder des Landescultur-Ausschusses gewählt. Ich ersuche die Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl eines Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten.**

Derselbe hat ebenfalls aus sieben Mitgliedern zu bestehen. Ich ersuche die Herren die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Abgegeben wurden 43 Stimmzettel; die absolute Majorität beträgt daher 23.

Dieselbe erhielten die Herren Abgeordneten:

Kemschmidt . . . . .	mit 43 Stimmen
Snideršič . . . . .	42 "
Wannisch . . . . .	42 "
Dr. Portugall . . . . .	42 "
Freiherr v. Hammer-Burgstall	41 "
Freiherr v. Jschok . . . . .	mit 41 "
Graf Heinrich D'Avernas "	28 "

Die genannten sieben Herren sind daher in den Gemeinde-Ausschuß gewählt und ich ersuche dieselben sich als Ausschuß zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Hiermit ist die heutige Tagesordnung erschöpft, und ich bringe dem h. Hause nur noch zur Kenntniß, daß sich der Landescultur-Ausschuß constituirt hat, und Abgeordneten Freiherrn v. Conrad zum Obmann, den Abgeordneten Pauer zum Obmann-Stellvertreter, und Abgeordneten Grafen Gleispach zum Schriftführer gewählt hat.

Der Unterrichts-Ausschuß hat sich ebenfalls bereits constituirt, und den Herrn Abgeordneten Dr. Rehbauer zum Obmann, den Herrn Abgeordneten Ritter v. Carneri zu dessen Stellvertreter und Freiherrn v. Hammer-Burgstall zum Schriftführer gewählt.

Ferner hat sich auch der Petitions-Ausschuß constituirt, indem zum Obmann Abgeordneter Freiherr v. Conrad, zum Schriftführer Abgeordneter v. Miller gewählt wurde.

Endlich hat sich noch der Gemeinde-Ausschuß constituirt. Zum Obmann wurde der Herr Abgeordnete Wannisch und zum Schriftführer Freiherr v. Hammer-Burgstall gewählt.

Die Herren Mitglieder des Finanz-Ausschusses werden ersucht, sich heute Nachmittags 4 Uhr in ihrem gewöhnlichen Locale behufs Vornahme der Constituirung zu versammeln.

Die nächste Sitzung bestimme ich auf Morgen Vormittags 10 Uhr und stelle auf die

#### **Tagesordnung:**

1. Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1877 (Beilage Nr. 19); Rechnungs-Abschluß der steiermärkischen Landesfonde pro 1874 (Beilage Nr. 1); Rechnungs-Abschluß der steiermärkischen Landesfonde pro 1875 (Beilage Nr. 18); Voranschlag des steiermärkischen Grundentlastungsfondes für das Jahr 1877 (Beilage Nr. 5); Rechnungs-Abschluß des steiermärkischen Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1874 (Beilage Nr. 2); Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses des steiermärkischen Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1875 (Beilage Nr. 10).

2. Voranschlag für den steiermärkischen Normal-Schulfond für das Jahr 1877 (Beilage Nr. 17).

3. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit in der Zeit vom 1. März 1875 bis Ende Jänner 1876 (Beilage Nr. 9).

4. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Ueberweisung des Verlasseshalbperzentes aus dem Lehrer-Pensionsfonde an einen zu bildenden Landes-Schulfond (Beilage Nr. 20).

5. Bericht des Landes-Ausschusses über die Revision der Landesordnung und der Landtags-Wahlordnung (Beilage Nr. 21).

6. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend die an den Regierungs-Vertreter im Landtage gerichteten Interpellationen (Beilage Nr. 16).

7. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Forderungen der Bezirke gegen Gemeinden (Beilage Nr. 4).

8. Bericht des Landes-Ausschusses über Aenderungen der Dienstboten-Ordnung (Beilage Nr. 6).

9. Bericht des Landes-Ausschusses über die Aenderung des Tilgungsplanes für den Grundentlastungs-fond (Beilage Nr. 24).

10. Wahl eines Ausschusses von sieben Mitgliedern zur Vorberathung des Berichtes über die Wahl eines Abgeordneten aus den Landgemeinden des Bezirkes Marburg.

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 20 Minuten.)

